

Inhalt der Veranstaltung:

Die diesjährigen Umweltrechtstage widmen sich dem Thema „Standort und überragendes öffentliches Interesse“. Wie immer gilt es, Wirtschaft gemeinsam mit Umwelt-, Natur- und Klimaschutz zu denken. Bis Sommer dieses Jahres sollen – in Umsetzung von RED III (Renewable Energy Directive) – laut Regierungsprogramm das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EABG), das ElWG und manche andere die für die notwendige Verfahrensbeschleunigung und den Ausbau von erneuerbarer Energie im überragenden öffentlichen Interesse nötige Schubkraft bewirken.

Einrichtung und Organisation von Ausgleichsflächen, um Eingriffe in die Biodiversität und Natur zu kompensieren, sind ebenso Thema der Tagung. Auch über die Aufgaben der Länder in diesem komplexen Umsetzungsprozess wird diskutiert.

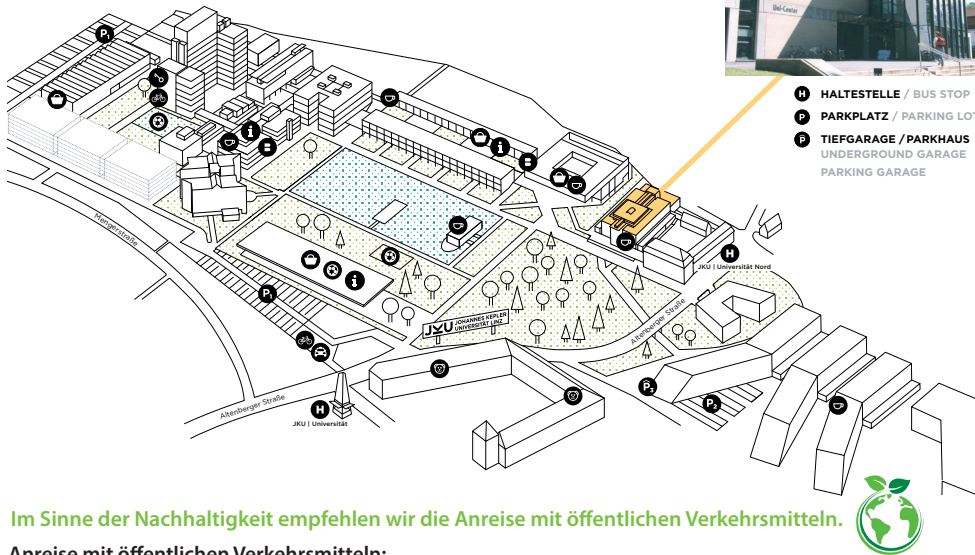
Wie gewohnt wird auch aktuellstes Umwelt- und Klimaschutzrecht in Gesetzgebung und Judikatur aufbereitet und analysiert. Wirk- und Schubkraft im Nachhaltigkeitsrecht auf allen Ebenen und bei allen Akteur:innen stehen bevor.

Beim Abendempfang freuen wir uns, das 30jährige Jubiläum des Instituts für Umweltrecht mit Ihnen zu feiern.

Johannes Kepler Universität Linz,
Uni-Center | Altenberger Straße 69, 4040 Linz
<https://www.jku.at/campus/der-jku-campus/anfahrt/>



H HALTESTELLE / BUS STOP
P PARKPLATZ / PARKING LOT
P TIEFGARAGE / PARKHAUS
UNDERGROUND GARAGE
PARKING GARAGE



Im Sinne der Nachhaltigkeit empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit den Straßenbahnlinien 1 oder 2 ab Linz Hauptbahnhof bis zur Endstation <Universität>.

Anreise mit dem Auto:

Autobahn A1 aus Richtung Wien oder Salzburg. Wechseln Sie an der Anschlussstelle Knoten Linz von der A1 auf die A7 (Mühlkreisautobahn) in Richtung Linz, Prag, Freistadt. Verlassen Sie die A7 an der Ausfahrt 15 Linz-Dornach in Richtung Universität, Altenberg, Linz-Auhof, fahren Sie bei der ersten Kreuzung geradeaus und folgen Sie dem Straßenverlauf der Altenberger Straße bis zur Universität. Kostenpflichtiger Parkplatz vorhanden.

<https://www.jku.at/campus/der-jku-campus/parken/>

Hotelinfo:

Das Hotel Sommerhaus ist nur eingeschränkt und auf Anfrage buchbar!

Alternativ können Sie im **Bildungshaus St. Magdalena** oder im **Hotel Harry's Home** anfragen. Es sind hier aber keine Kontingente reserviert. Bitte buchen Sie ihr Zimmer selbst und auf eigene Kosten.

Weitere Hotels finden Sie unter <https://www.linztourismus.at/freizeit/reise-planen/naechtigen/hotels/#unterkuenfte>



zukunft
SEIT 1909
denken

Österreichische UmweltRechtsTage



Rechtspolitisches Forum für aktuelle Umweltrechtsfragen

Standort und überragendes öffentliches Interesse RED III, EABG und Beschleunigungszonen

Leitung:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Erika M. WAGNER, JKU Linz

Univ.-Prof. RA Dr. Wilhelm BERGTHALER, JKU Linz

Univ.-Prof. Dr. Daniel ENNÖCKL, LL.M., BOKU Wien

Vis.-Prof. Univ.-Prof. i.R. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz



17. und 18. September 2025

JKU Linz – Uni-Center

4040 Linz | Altenberger Straße 69

Die „29. Österreichischen Umweltrechtstage“ werden nach den „Green Event“-Kriterien ausgerichtet. Umwelt



09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10.00 – 10.10 Begrüßung und Eröffnung

Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH / ÖWAV-Präsident
Erika M. WAGNER, IUR – JKU Linz
Landesrat Stefan KAINEDER, Land Oberösterreich

Block 1 Aktuelles im Umweltrecht – Teil 1

Moderation: Daniel ENNÖCKL, Universität für Bodenkultur Wien

10.10 – 10.45 Neue Entwicklungen im Europarecht

Florian STANGL, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH
Moriz KOPETZKI, Bundeskanzleramt

10.45 – 11.15 Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Judikatur

Anna OBEREDER, Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH
Birgit HOLLAUS, Wirtschaftsuniversität Wien

11.15 – 11.35 Fragen und Diskussion

11.35 – 11.55 Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Gesetzgebung, Teil 1

Martin NIEDERHUBER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

11.55 – 12.15 Neue Entwicklungen im öffentlichen Recht – Gesetzgebung, Teil 2

Miriam HOFER, Karl-Franzens-Universität Graz

12.15 – 12.35 Fragen und Diskussion

12.35 – 13.55 Mittagspause

Block 2 Standort und überragendes öffentliches Interesse

13.55 – 14.00 Moderation und Einleitung in den Block

Erika M. WAGNER, IUR – JKU Linz

14.00 – 14.30 Energiewende in OÖ in Hinblick auf die Umsetzung von RED III

Landesrat Markus ACHLEITNER, Land Oberösterreich

14.30 – 15.00 Standort, öffentliches Interesse und RED III aus deutscher Sicht

Sabine SCHLACKE, Universität Greifswald – Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insb. Verwaltungs- und Umweltrecht

15.00 – 15.30 Standortfragen und Energie

Celin GUTSCHI, BMWET
Wilhelm BERGTHALER, JKU Linz / Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH

15.30 – 15.50 Fragen und Diskussion

15.50 – 16.10 Kaffeepause

16.10 – 16.30 Standortfrage und ökologische Herausforderungen

Doris PENNETZDORFER, Umweltdachverband

16.30 – 16.50 Verträglichkeitsprüfungen und Beschleunigungsgebiete

Nikolaus HANDIG, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

16.50 – 17.10 Energiewende in der wasserrechtlichen Interessenabwägung

Kerstin HOLZINGER, VwGH

17.10 – 17.30 Fragen und Diskussion

Ab 18.30 **Abendempfang im Klosterhof mit Jubiläum 30 Jahre „Institut für Umweltrecht“ und der Verleihung der „Österreichischen Umwelt- und Technikrechts-Preise 2025“!**

Block 3 Workshops A und B

**09.00 – 10.30 Workshop A:
Ausgleichsflächenmanagement – RED III und Renaturierung**

Leitung: Erika M. WAGNER, IUR – JKU Linz
Ute PÖLLINGER, Juristin und Biologin, Stmk Umwelthanwältin von Juli 2005 bis Juli 2025
Thomas HANSMANN, Umwelthanwaltschaft Niederösterreich
und weitere Expert:innen aus der Praxis

**09.00 – 10.30 Workshop B:
RED III – Initiativen der Länder**

Leitung: Florian KLEBELSBERG, Institut für Föderalismus
und weitere Expert:innen aus den Ländern

10.30 – 11.00 Kaffeepause

Block 4 Aktuelles im Umweltrecht – Teil 2

Moderation: Wilhelm BERGTHALER, JKU Linz / Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH

11.00 – 11.45 Aktuelles zum Umweltprivatrecht

Erika M. WAGNER, IUR – JKU Linz

11.45 – 12.00 Fragen und Diskussion

12.00 – 13.20 Mittagspause

13.20 – 13.40 Aktuelle Entwicklungen zum Wasserrecht

Charlotte VOGL/Gunter OSSEGER, BMLUK

13.40 – 14.00 Aktuelle Entwicklungen zum Abfallrecht

Evelyn WOLFSLEHNER, BMLUK

14.00 – 14.20 Fragen und Diskussion

14.20 – 14.35 Résumé

Wilhelm BERGTHALER, JKU Linz / Haslinger/Nagele Rechtsanwälte GmbH

Junge Umweltjurist:innen im ÖWAV

14.45 – 15.05 Rechtsschutz im Luftreinhalterecht

Lea VOUK, Universität für Bodenkultur Wien

15.05 – 15.25 Standortauswahl für Projekte

Lisa BRANDAUER, Niederhuber & Partner Rechtsanwälte GmbH

15.25 – 15.40 Fragen und Diskussion

15.40 Ende der Veranstaltung



AUSSCHREIBUNG ZUM ÖSTERREICHISCHEN UMWELT- UND TECHNIKRECHTS- PREIS 2025

AUSSCHREIBUNG

Die Haslinger / Nagele Rechtsanwälte GmbH, der Verlag MANZ, der Österreichische Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV) und die IG Umwelt und Technik setzen für hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet des österreichischen und europäischen Umwelt- und Technikrechts zwei Preise in Höhe von je EUR 2.500,- für eine öffentlich-rechtliche und eine privatrechtliche Arbeit aus. Der Preis wird jährlich vergeben.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1 Die Bewerberinnen/Bewerber dürfen das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Sie müssen Angehörige oder Absolventen österreichischer Universitäten sein. Professorinnen/Professoren österreichischer Universitäten und Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter der Auslobenden sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.haslinger-nagele.com.

2 Eingereicht werden können in deutscher Sprache verfasste unveröffentlichte Arbeiten und solche, deren Veröffentlichung nach dem 1. September 2024 erfolgt ist. Bei Dissertationen / Diplomarbeiten gilt der gleiche Termin für deren Approbation.

3 Die Arbeit muss bis spätestens 1. August 2025 bei der Haslinger / Nagele Rechtsanwälte GmbH, 1010 Wien, Mölker Bastei 5, in elektronischer Form per E-Mail an office.wien@haslinger-nagele.com mit dem Betreff „Umwelt- und Technikrechtspreis“ einlangen. Der eingereichten Arbeit ist ein kurzer Lebenslauf der Verfasserin/des Verfassers beizulegen; etwaige akademische Zeugnisse, die für die Arbeit erteilt wurden, sind bekannt zu geben. Sollte die Arbeit bereits bei anderen Institutionen, welche Preise stiften, eingereicht oder prämiert worden sein, ist dies im Bewerbungsschreiben mitzuteilen.

4 Über die Zuerkennung des Preises entscheidet ein Kuratorium unter dem Vorsitz von Vis.-Prof. Univ.-Prof. i.R. Dr. Ferdinand Kerschner. Der Preis kann unter mehreren Autorinnen/Autoren geteilt werden. Mangels preiswürdiger Arbeiten kann die Vergabe ausgesetzt werden. Die Entscheidung ist endgültig und unterliegt keinerlei Anfechtung, insbesondere auch nicht vor Gericht.

ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 8. September 2025** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAU einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Eine Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

Tagungsbeitrag (inkl. digitaler Vortragsunterlagen und Pausenverpflegung):

Mitglieder des ÖWAV bzw. des Vereins zur Förderung
des Instituts für Umweltrecht der Universität Linz:

€ 460,- (+ 20 % USt.)¹

Nichtmitglieder:

€ 700,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung)

€ 50,- (+ 20 % USt.)²

¹ Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen

² Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH
1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5,
Tel. +43-1-5355720

Institut für Umweltrecht der Universität Linz
4040 Linz, Altenberger Straße 69,
Tel.: +43-732-2468-3565, Fax: +43-732-2468-3579
Verein zur Förderung des Instituts für Umweltrecht
4040 Linz, Altenberger Straße 69



Organisatorische Hinweise:

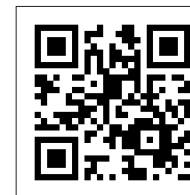
Seminarabteilung / Martin Waschak
Tel.: +43-1-535 57 20-75, waschak@oewav.at

Institut für Umweltrecht / Mag. Dr. Rainer Weiß
Tel.: +43-732-2468-3565 oder 3570, iur@jku.at

ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**. Folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

[Link zur Anmeldung >>>](#)



Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22841“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAU akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAU können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAU zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAU, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSGVO 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.